



**Gänsehaut schafft
man gemeinsam.**

**Wir fördern Kunst und
Kultur in unserer Region.**

Darum unterstützt die Sparkasse Hellweg-Lippe viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

www.sparkasse-hellweg-lippe.de
02941 757 - 0

Weil's um mehr als Geld geht - Sparkasse.



Sparkasse
Hellweg-Lippe

SOESTER
KONZERTE



APRIL bis
2026/1
SEPTEMBER



städtischer
musikverein
soest



SO. 26. APRIL | 11:00 Uhr
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

1

MATINÉEKONZERT

Prof. Gregor Weichert, Klavier



Prof. Gregor Weichert

Professor Gregor Weichert ist vielen Soestern durch sein Wirken als Pianist und ehemaliger Leiter der Musikschule bekannt.

Während seiner Soester Zeit in den 1970er- und 1980er-Jahren, bevor er dem Ruf als Professor an die Musikhochschule Detmold folgte, prägte er das Soester Musikleben durch eine sehr rege Konzerttätigkeit und Zusammenarbeit mit heimischen Künstlern wie dem Komponisten Gerd Boder.

Außerdem machte er Soest in dieser Zeit durch sein herausragendes pädagogisches Wirken zu einem Zentrum pianistischer Hochkultur. Schon damals strahlte sein Ruf unter anderem durch Aufnahmen neu entdeckter Werke („Liszt-Raritäten“) weit über das Lokale hinaus.

Zu unserer großen Freude dürfen wir ihn nun wieder mit einer Matinée begrüßen.

Neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert stehen Kompositionen des selten aufgeführten, von ihm wiederentdeckten Komponisten, Ernst Haberbier auf dem Programm.

Eintritt: 15,- € (erm. 8,- €)

VVK: Musikschule Soest + HellwegTicket

2

SA. 09. MAI | 19:30 Uhr
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

»ZWISCHENKLÄNGE« – DEBUTKONZERT

Christina Schubach, Violoncello
Sae Katayama, Klavier



Christina Schubach



Sae Katayama

Ein Konzert über Klangwelten, emotionale Tiefe und künstlerische Begegnungen mit dem Cello – mal Solo, als Duo mit Klavier oder in Begleitung des Special-Guests.

Auf der Bühne verbinden Christina Schubach und Sae Katayama ihre Stimmen zu einem intensiven Dialog zwischen Stille und Bewegung, Melancholie und Leidenschaft.

Im Zentrum steht das Cello, dessen warme und körperlich spürbaren Töne die nordische Intimität Griegs in seiner einzigen Cellosonate ebenso lebendig werden lassen wie die feurige Energie von Astor Piazzollas „Le Grand Tango“. Das Klavier antwortet darauf – mal zart reflektierend, mal kraftvoll treibend. So entstehen gemeinsam die „Zwischenklänge“: Feine Resonanzen und subtile Spannungen, die das Publikum mitten hinein in den musikalischen Dialog ziehen.

Eintritt: 15,- € (erm. 8,- €)

VVK: Musikschule Soest + HellwegTicket

SO. 17. MAI | 18:00 Uhr
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

3

DUO FLUTANO – DEBUTKONZERT
»Zwischen Tradition und Moderne«
Anja Loddenkemper, Querflöte
Julia Labuda, Klavier



Duo Flutano

Pure Musizierfreude und spritzige Virtuosität verbinden die Flötistin Anja Loddenkemper und die Pianistin Julia Labuda. Als Duo präsentieren die beiden Musikerinnen die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft von Querflöte und Klavier und lassen durch die unterschiedliche Tonerzeugung eine facetten- und farbenreiche Klangwelt entstehen. Unter dem Titel „Zwischen Tradition und Moderne“ spannen sie einen musikalischen Bogen von der klassischen Formsprache bis hin zu rhythmisch geprägten Klangwelten des 20. Jahrhunderts. Im ersten Teil erklingen Werke von Johann Nepomuk Hummel und Erwin Schulhoff, die auf ganz unterschiedliche Weise Tradition weiterdenken und neue Ausdrucksformen erschließen. Der zweite Konzertteil steht im Zeichen von Tanz, Rhythmus und Bewegung: Astor Piazzollas Tangos verbinden klassische Elemente mit südamerikanischer Leidenschaft, während Charles-Marie Widors Suite op.34 mit virtuoser Brillanz und klanglicher Vielfalt den Abend abrundet. Ein Konzert mit spannenden Einblicken in die Musik zwischen Tradition und Moderne.

Eintritt: 15,- € (erm. 8,- €)

VVK: Musikschule Soest + HellwegTicket

4

SA. 27. JUNI | 18:30 Uhr
NIKOLAIKAPELLE

»ROOTS & ROUTES« –
WERKE AUS VERGANGENHEIT UND GEGENWART
Hartmut Henning Mentz, Gitarre Solo



Hartmut Henning Mentz

Nach Präludien von Johann Sebastian Bach widmet sich Hartmut Henning Mentz mit seinem Programm nun vor allem der zeitgenössischen Gitarrenmusik. Komponisten wie Andrew York, Quique Sinesi, Maurizio Colonna und Tommy Emmanuel zeigen die unterschiedlichen Klangsprachen heutiger Gitarrenmusik – zwischen nuancierten Klangfarben, rhythmischer Raffinesse und virtuoser Ausdruckskraft. Die Nikolaikapelle bietet mit ihrer warmen, klaren Akustik und ihrer intimen Atmosphäre ideale Voraussetzungen für ein lebendiges Konzerterlebnis. Hartmut Henning Mentz studierte Gitarre an der Hochschule für Musik Detmold und ist seither Dozent für Gitarre an der Musikschule Soest. Darüber hinaus gastiert er regelmäßig in unterschiedlichen Konzert- und Veranstaltungsreihen.

Eintritt frei, Spende erbeten!

SO. 13. SEPTEMBER | 11:00 Uhr
BURGHOFMUSEUM

5

»TRÄUMEREIEN AUS GLAS«
mit Clemens Hofinger, Glasharfe
Karin und Wolfgang Bargel,
Gitarre / Cister



Clemens Hofinger

Das Spiel auf Glasschalen ist eine alte Kunst. Schon in den alten Hochkulturen Asiens faszinierte der Klang schwingenden Glases die Menschen; im Mittelalter begeisterten fahrende Spielleute in Europa ihr Publikum. Der sanfte Klang der 1761 von Benjamin Franklin erfundenen Glasharmonika, von der sich Friedrich Schiller einst „hohe Inspiration“ versprach, traf den Nerv der Epoche der Empfindsamkeit. Die einfachere Spielweise förderte die Entwicklung einer virtuoseren Literatur, zu der u.a. auch Mozart und Beethoven beitrugen. Nach dieser Blütezeit gerieten die leisen Töne in Vergessenheit; erst seit Ende des 20. Jh. bringen neu entwickelte Glasinstrumente wieder Klänge klassischer und zeitgenössischer Glasmusik in die Konzertsäle zurück. Die selten zu hörende Glasharfe umfasst in 3½ Oktaven über 50 Glaskelche, jeweils eigens für das Instrument mundgeblasen und auf Ton geschliffen. Das besondere Arrangement der Gläser erlaubt mehrstimmige Sätze und Akkorde in jeder Tonart, schnelle Läufe und vielfältige artikulatorische Variationen. Clemens Hofinger, der heute zu den versiertesten Solisten Europas zählt, spielt bereits seit der Jahrtausendwende regelmäßig mit Karin und Wolfgang Bargel zusammen. Auf dem Programm des Trios steht u.a. Musik von Johann Sebastian Bach, Erik Satie, Astor Piazzolla und Sergei Rachmaninow.

Eintritt: 18,- € (erm. 9,- €)

VVK: Musikschule Soest + HellwegTicket

SOESTER KONZERTE

APRIL BIS SEPTEMBER 2026

TICKETS | INFOS | KONTAKT

TICKETS VORVERKAUF UND TAGESKASSE

Für alle Konzerte sind Tickets im Vorverkauf in der Musikschule Soest erhältlich, für einige Veranstaltungen auch bei Hellweg-Ticket und allen Sparkassen-Filialen im Kreis Soest. Restkarten erhalten Sie jeweils an der Tageskasse.

INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V.
Geschäftsstelle Musikschule Soest
Schültingerstr. 3+5 | 59494 Soest
Tel.: (02921) 4253
e-mail-Adresse: info@musikschulesoest.de

Bürozeiten: mo – fr 8:30 – 12:00 Uhr und
mo – do 14:00 – 17:00 Uhr
website: www.musikschulesoest.de
www.musikvereinssoest.de

REDAKTION

Patrick Porsch | Bernd-Udo Winker

LAYOUT UND GRAPHIK

Caren Volbers

BILDNACHWEIS

Prof. Gregor Weichert - Privat
Christina Schubach - Lars Martens
Sae Katayama - Lukas Török
Duo flutano - Stefan Madrzak
Hartmut Henning Mentz - Tim Hölscher
Clemens Hofinger - Wolfgang Bargel
Violoncello und Klaviatur - pixabay